



Gemeinde
ST. OSWALD



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Oswald – Juli 2014, zugestellt durch Post.at
Internet: www.stoswald.com E-Mail: gde.stoswald@wvnet.at

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr St.Oswald



Dank und Anerkennung des Landes NÖ für 140 Jahre langes Wirken im Dienste der Bevölkerung sprachen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf der Freiwilligen Feuerwehr St.Oswald aus. Im Bild mit Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Brandrat Josef Hinterndorfer und Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (Foto NLK Burchhart)

Einen erholsamen Urlaub, schöne Ferien und den Landwirten eine gute Ernte wünschen die Gemeindevertretung, der Bürgermeister und die Bediensteten

Sehr geehrte Oswalderinnen und Oswalder! Liebe Jugend!

Mit 30. Juni 2014 lege ich mein Amt als Bürgermeister der Gemeinde St. Oswald zurück. Ich mache damit Platz für eine jüngere Generation, die mit Elan und neuen Ideen an die Arbeit geht. Die 16 Jahre als Bürgermeister sind überraschend schnell vergangen. Es waren 16 arbeitsreiche Jahre, an die ich mich gerne zurück erinnere.



Für St. Oswald und seine Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten und das bestmögliche Ergebnis zu erreichen, war mein Ziel. Vieles konnte in dieser Zeit gemeinsam mit dem Gemeinderat und unter Mitwirkung der Bevölkerung umgesetzt werden.

- Eine gesicherte Trinkwasserversorgung war mir besonders wichtig:
 - Grundkauf und Bau von 2 Wasserspeichern
 - Grundkauf Hauswiese Quellgebiet
 - 1 Tiefbohrung Hinterberg
 - Grundkauf Schimanskywiese
 - Quellgebiet zweite Tiefbohrung
- Mehrere Grundkäufe im Bereich des Unionshauses für Tennisplätze, Stockbahnen, Beachvollyball und Parkplätze
- Grundkauf Sportplatz für den SKV
- Ankauf von 3 Bauparzellen in der Alpenblicksiedlung
- Ankauf des ehemaligen Gasthauses Pöcksteiner für Musikverein und Rettung

Die Grundkäufe waren für die Wasserversorgung, für die Errichtung und den Betrieb der Sportanlagen bzw. zum Wohnungsbau notwendig, um die Projekte umzusetzen.

Der Anschluss von Schule, Kindergarten, „Alten Schule“, Musikerheim und Feuerwehrhaus an das Fernwärmenetz Wimmer war ein Meilenstein zur Verbesserung der CO²-Bilanz. Holz aus der Region wird verbraucht – Geld bleibt im Ort.



Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger spendete anlässlich der Generalsanierung der Volksschule einen Nussbaum.

Weitere große Vorhaben waren der Bau einer zweiten Kindergartengruppe, Rettungsstelle und Musikerheim, Zubau zum Feuerwehrhaus, Generalsanierung der Volksschule, Erneuerung der Kanalisation und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik, Errichtung der Güterwege Lehner-Bruckner, Temper-Katzengruber, Rote Au – Heftnerhäuser, Brandstetter-Ameishaufen, Staina-Weghof, Temper-Weghof, Forsthofer-Lembach, Winkler-Lembach, Schauer Leopold-Wagner sowie laufende Erhaltungsmaßnahmen am bestehenden Güterwegenetz.

Die Errichtung von Kanal und Wasser sowie der Siedlungsstraße in der Urthalhofsiedlung, die Widmung und Erschließung der Alpenblicksiedlung sind ganz wichtige Projekte, die von jungen Oswaldern genützt werden, um sich ein Haus zu bauen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in dieser Zeit eine unerlässliche Stütze gewesen sind: Beim ehemaligen AL Hans Wimmer, Gemeindearbeiter Ignaz Hilber, Klärwärter Josef Gilber, bei Frau AL Vizebgm. Rosi Kloimüller, Leo Baumberger, Daniela Kamleitner, bei der Schulwartin Elisabeth Fichtinger, bei den Kindergartenhelferinnen Maria Gattinger und Nadja Rapolter, den Bauhofmitarbeitern Paul Forsthofer und Andreas Gebetsberger sowie Schulwartin Maria Schauer.

Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit während der letzten 16 Jahre.

Auch dem Lehrerinnenteam und Frau Direktor Wimmer-Foramitti sowie bei Frau Kindergartendirektorin Barbara Wimhofer und Frau Maria Schauer ein herzliches Dankeschön.

Bei den Oswalder Vereinen möchte ich mich für das gute Zusammenwirken zum Wohl der Bevölkerung sehr herzlich bedanken.

Die Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde war immer freundschaftlich und gut, dafür bedanke ich mich bei Hochw. Konsistorialrat Alois Kloibhofer und bei Hochw. Geistl. Rat Fabian auf das Herzlichste.

Ein weiteres Dankeschön dem Land Niederösterreich und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für die gute Unterstützung unserer zahlreichen Projekte.

Ich wünsche der Gemeinde St. Oswald für die Zukunft alles Gute und eine gute Entwicklung, dem/der neuen Bürgermeister/in alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit.

Der Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, reading "Ignaz Leinhardtberger". The signature is written in a cursive style with a large initial 'I' and 'L'.



Liebe Oswalderinnen und Oswalder!

Als Vizebürgermeisterin möchte ich mich hiermit im Namen der Gemeinderäte, der Gemeindebediensteten sowie der Gemeindegewohnerinnen und -bürger von St. Oswald für die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit bei Herrn Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger bedanken.

Vor 29 Jahren wurde er in den Gemeinderat gewählt, wo er im Bauausschuss und als Vorsitzender des Prüfungsausschusses tätig war. Im Jahr 1990 wurde er zum Vizebürgermeister und im Jahr 1998 – nach dem Tod von Bürgermeister Wilhelm Fischl – zum Bürgermeister gewählt. Weiters war Herr Ignaz Leonhartsberger von 1995 bis 2000 als Kammerobmann der Bezirksbauernkammer Persenbeug tätig. Mit einem kurzen Rückblick möchte ich Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, auf die vielen Projekte, die von Herrn Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger mit großem Engagement umgesetzt wurden, hinweisen und nochmals bei ihm bedanken:

Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens



Generalsanierung der Volksschule



Errichtung der Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen“ Errichtung eines neuen Wasser-Hochbehälters



Errichtung der Wohnhausanlage in St. Oswald 100

Errichtung Kläranlage und Kanalisation



Errichtung und Sanierung von Gemeindestraßen



Ausbau von Landesstraßen



Neues Feuerwehrhaus durch Zu- und Umbau



Errichtung einer Freizeitanlage



Errichtung einer neuen Rot-Kreuz Ortsstelle



Errichtung eines neuen Musikerheimes



Neuer Dorfplatz in Fünfling und im Ort



und vieles mehr.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, und alles Gute für die weitere Zukunft!

*Vizebürgermeisterin
Rosemarie Kloimüller*

Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!** Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: BIRNE, QUITTE, WEISSDORN, ZWERGMISPEL, APFEL, FELSENBIRNE, FEUERDORN, MISPEL, VOGELBEERE od. EBERESCHE, APFELBEERE, ZIERQUITTE, GLANZMISPEL, WOLLMISPEL sind besonders anfällig



Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind: - braune Pflanzenteile - hakenförmige Verkrümmung junger Triebe - eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde informieren

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Ergebnis EU-Wahl in der Gemeinde St.Oswald

Europawahl 25. Mai 2014			
		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	891	
	abgeg. Stimmen	451	50,6%
	ungültige Stimmen	28	
	gültige Stimmen	423	
Liste 1	ÖVP	260	61,5%
Liste 2	SPÖ	61	14,4%
Liste 3			
Liste 4	FPÖ	45	10,6%
Liste 5	GRÜNE	20	4,7%
Liste 6	BZÖ	1	0,2%
Liste 7	NEOS	12	2,8%
Liste 8	REKOS	13	3,1%
Liste 9	ANDERS	3	0,7%
Liste 10	EUSTOP	8	1,9%

Differenz 2009-14	
Stimmen	Prozente
+8	
-50	-6,1%
+16	
-66	
-27	+2,8%
-33	-4,8%
+1	+1,6%
+1	+0,8%
-5	-1,0%

Bei der Europawahl am 25. Mai 2014 wurden in St.Oswald von den 891 Wahlberechtigten 451 Stimmen abgegeben und 85 Wahlkarten ausgestellt. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 60,2 Prozent.

Hier das Ergebnis der 451 persönlich abgegebenen Stimmen, die in St.Oswald ausgezählt wurden:

VorzugsstimmenÖVP: 17 Mag. Othmar Karas, 44 Elisabeth Köstinger, 2 Heinz Becker, 1 Mag. Lukas Mandl

SPÖ: 2 Karin Kadenbach; FPÖ: 2 Heinz-Christian Strache; GRÜNE: 2 Mag. Ulrike Lunacek

Danke für die Teilnahme an der EU-Wahl!

Freie Wohnungen in

***St.Oswald: Gemeindewohnung in der „alten Volksschule“ günstig zu mieten**

***Geförderte 3 Zimmer-Wohnung in St.Oswald 100 zu mieten**





Rechnungsabschluss 2013

Haushaltsjahr 2013 konnte mit Überschuss abgeschlossen werden!!!

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2014 einstimmig beschlossen.

Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 32.306,31. Es wurden keine Beträge an den außerordentlichen Haushalt zugeführt.

Darlehen

Der Kreditstand beträgt mit Ende des Haushaltsjahres

€ 3.576.681,37. Davon entfallen

€ 2.232.705,22 auf Wasser, Kanal und Wohnungen.

Zinsen für diese Darlehen wurden

€ 30.537,70 bezahlt. Aufgrund des derzeit tiefen Zinsniveaus entspricht das einer Verzinsung von 0,85 %.

Wasser- und Kanalhaushalt

Die Haushalte Wasser und Kanal konnten mit einem geringen Überschuss abgeschlossen werden. Die Tilgung des Darlehens für den Kanalbau Ort/Anpassung der Kläranlage kommt erst 2014 zur Gänze zum Tragen. Diese Raten können mit Hilfe der hohen Förderungsmittel von Bund und Land vorerst bedeckt werden.

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt konnte in fast allen Bereichen mit Überschuss abgeschlossen werden. Einzig im Bereich Wasser musste aufgrund der notwendigen Erneuerungen der Wasserleitung im Ortsgebiet im Zuge des Kanalprojektes ein Abgang von ca. € 35.000,- verbucht werden.

Nachtragsvoranschlag 2014

Ordentlicher Haushalt (Einnahmen u. Ausgaben)	€ 1.617.800,-
Außerordentlicher Haushalt (Einnahmen u. Ausgaben)	€ 500.400,-
Gesamtbudget 2014	€ 2.118.200,-

Ordentlicher Haushalt

Aufgrund neuer Vorgaben der Aufsichtsbehörde musste für 2014 im Zuge des Rechnungsabschlusses auch ein Nachtragsvoranschlag erstellt und beschlossen werden.

In diesen NVA 2014 konnte bereits der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2013 in der Höhe von € 32.300,- eingearbeitet werden. Dieser Überschuss verringerte somit unseren Abgang für 2014 auf

€ 86.000,-. Dieser Abgang wird voraussichtlich durch eine Bedarfszuweisung vom Land NÖ gedeckt. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ist die Kostendeckung in den Bereichen Wasser und Kanal derzeit noch gegeben und es konnte von einer Erhöhung der Gebühren im Wasser- und Kanalhaushalt abgesehen werden.

Außerordentlicher Haushalt

Im außerordentlichen Haushalt sind Investitionen in der Höhe von € 500.400,- veranschlagt. Diese Ausgaben werden zum Größten Teil mit den Überschüssen aus 2013 und Förderungen des Landes NÖ bedeckt.

Für die Volksschule können aufgrund restlicher Förderungsauszahlungen noch diverse Investitionen für Nachmittagsbetreuung, etc. getätigt werden. Der Rest wird für die Darlehenstilgung herangezogen. Diverse Straßen- und Güterwegerhaltungsmaßnahmen sind ebenfalls geplant.

Der Abgang betreffend Projekt Wasserleitung Ort in der Höhe von € 35.000,- wird mit einem Darlehen finanziert.

Die geplanten Auszahlungen der Fördermittel im Bereich Kanal werden für Restfinanzierungen und Darlehenstilgungen verwendet.

Kassenverwalterin
Daniela Kamplaitner





Freiwillige – Feuerwehr St. Oswald



Bezirk: Melk Abschnitt: Persenbeug

Im Rahmen des Feuerwehrfestes am 1. und 3. August 2014 feiert die Freiw. Feuerwehr St.Oswald am Sonntag, den 3. August in einem Festakt das 140-jährige Bestehen der Feuerwehr St.Oswald. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vier neue Turnierstöcke gesponsert

Das Gasthaus zur Roten Säge (Bamberger), Gasthaus Scheuchenstuhl-Wimmer, Gasthaus Leopold Hintersteiner, Waldviertler-Optik und die Gemeinde übernahmen die Kosten für 4 neue Turnierstöcke für die Stockschützen in St.Oswald.

Sektionsleiter Michael Lindenhofer freute sich, dass die 8 Jahre alten Turnierstöcke durch neue ersetzt werden konnten und bedankte sich am 17. Juni bei den Sponsoren mit einem gemütlichen Grillabend.



25jähriges Priesterjubiläum von Geistl.-Rat Fabian Ehujuo



Zahlreiche Ehrengäste und viele Pfarrangehörige folgten der Einladung zur Festmesse am Pfingstsonntag, anlässlich des silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo und dem anschließenden Pfarrfest im Pfarrgarten. Nach einem festlichen Einzug, begleitet von allen St.Oswalder Vereinen und der Musikkapelle, wurde der Festgottesdienst von GR Pfarrer Fabian gemeinsam mit Pfarrer Dr. Sabinus Iweadighi (Pfarrer in Pottenbrunn und Präsident der

nigerianischen Ordensleute in Österreich) zelebriert. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor.

Auch die Schulkinder und die Firmlinge sangen und gestalteten mit. Nach der Festpredigt von Pfarrer Sabinus, der auf das Jungscharlied „Es ist schön solche Freunde zu haben, da bin ich nie alleine“ besonders hinwies, überreichte Dechant Mag. Johann Grünberger das bischöfliche Dekret zur Ernennung von Pfarrer Fabian zum „Geistlichen Rat“.

„Seine freundliche Art ist bei der Pfarrbevölkerung sehr beliebt, besonders sein herzliches Lachen mögen die Kinder sehr“, so der einheitliche Tenor der Ehrengäste bei ihren Festansprachen. Bgm. Ignaz Leonhartsberger und Vizebgm. Rosemarie Kloimüller sprachen Pfarrer Fabian Dank und Anerkennung aus und überreichten einen namhaften Betrag für eine Pilgerreise.

Im Anschluss sorgten viele fleißige Helfer von verschiedenen Vereinen beim Pfarrfest für Essen und Getränke. Die Musikkapelle spielte den Frühschoppen, Norbert Hauer musizierte mit Freunden und einige nigerianische Gäste präsentierten afrikanische Tänze. So wurde das Fest zu einem wunderschönen multi-kulturellen Ereignis. Die Jungschar gestaltete ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Der heiße Sommertag wurde nicht nur für den Jubilar GR Pfarrer Fabian Ehujuo zu einem wunderschönen unvergesslichen Erlebnis.



Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (v.l.) sprach Dank und Anerkennung seitens der Gemeinde aus, überreichte einen namhaften Geldbetrag für eine Pilgerreise und gratulierte auch als persönlicher Freund Pfarrer Geistl.-Rat Fabian zum 25jährigen Priesterjubiläum. Johannes Kloimüller (3. v.l.) stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und Norbert Wurzer (Obmann des Pfarrkirchenrates) gestalteten mit vielen Helfern ein besonders schönes Pfarrfest. „Der Jubilar und St.Oswald haben dieses schöne Fest verdient“, so Nationalratsabgeordneter Georg Strasser bei der Festansprache.

FF-Maibaum von Familie Porranzl gespendet



Die Familie Gerhard und Maria Porranzl spendete heuer den Maibaum, den die Feuerwehr am 1. Mai in St.Oswald aufgestellt hat.

Maibaum von Familie Leonhartsberger händisch aufgestellt



Der von der Familie Josef und Gertrude Leonhartsberger (Pelletner) gespendete Maibaum wurde von den vielen Mitgliedern der Sportunion St.Oswald am Nachmittag des 1. Mai beim Unionshaus "auf das Kommando" von Obmann Leopold Rapolter aufgestellt.

Bei der Verlosung gewann Herbert Wimmer jun. den erst frisch aufgestellten Maibaum bei der Freizeitanlage.

Besuchen Sie St.Oswald im Internet: www.stoswald.com

Dort finden Sie viele aktuelle Informationen, Homepage wird täglich betreut durchschnittlich 400 Besucher/Tag! Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

Bezirksfeuerwehrtag 2014 in St.Oswald



Anlässlich 140 Jahre Feuerwehr St.Oswald fand der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag am 4. April 2014 im Feuerwehrhaus statt. Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Alfred Puschacher konnte neben vielen Ehrengästen den Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Norbert Haselsteiner und den Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner begrüßen.

Nach der Berichterstattung und aktuellen Informationen wurde an den Kommandanten BR Josef

Hinterndorfer und Herrn. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger eine Urkunde vom Landesfeuerwehrkommando über „140 Jahre Feuerwehr St.Oswald“ übergeben.

Musikkonzert "St.Oswald wie es singt und klingt"



An die 120 Musiker und Sänger boten am 29.03. im Gasthaus Scheuchenstuhl-Wimmer ein tolles Frühlingskonzert "St.Oswald - wie es singt und klingt". Obmann des Musikvereines Josef Zeitlhofer freute sich über den großartigen Besuch und bedankte sich bei den Mitwirkenden, die Brassbande und Brassbande Junior unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Leonhartsberger, dem Volksschulchor (Dir.

Beate Wimmer-Foramitti), dem Bäuerinnenchor unter Margit Deisel sowie dem Musikverein St.Oswald unter den Kapellmeistern Markus Hinterndorfer und Daniela Kamleitner. Auch der MV-Fanclub präsentierte sich in seiner neuen Formation mit Vizebgm. Rosemarie Kloimüller, Mariella Gilber, Barbara Leonhartsberger, Monika Gassner, Melitta Schmutz, Robert Zeilinger und Leopold Gilber mit "Rock Mi".

Der "Deutschmeister-Regimentsmarsch" am Ende des herrlichen Musikkonzertes wurde Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger gewidmet. Durchs Programm führte Moderator Norbert Hauer in seiner gekonnten, humorvollen Art. Unter den vielen Musikstücken: La Principessa, Jesus Christ, Les Humphris, Enjoy the Music, Gesundheits-Rock, s'Heumann usw.

45 Teilnehmer sammelten 8 m³ Müll



"Wir halten St.Oswald sauber" war das Motto des Frühjahrspuzzes 2014 des Umweltausschusses der Gemeinde St.Oswald am Samstag, den 5. April 2014. 45 Oswalderinnen und Oswalder nahmen sich Zeit, um den weggeworfenen Müll (8 m³) entlang öffentlicher Straßen und Plätzen einzusammeln. Gemeinderat Gerhard Sigl, Vorsitzender des Umweltausschusses, sowie Umweltgemeinderat Leopold

Brandstetter bedankten sich bei einer gemütlichen Jause im Feuerwehrhaus für die rege Teilnahme.

Ein besonderer Dank gilt auch Biofleischvermarkter Friedrich Grabner (Yspersdorf), Bäckerei Göbl (Dorfstetten), Gastwirthehepaar Anny und Hans Wimmer sowie allen Gemeinderäten für ihre Unterstützung.

Maria Schauer folgt Elisabeth Fichtinger als Schulwartin

An ihrem letzten Schultag mit den Kindern wurde Schulwartin Elisabeth Fichtinger im Rahmen der Weihnachtsfeier in der Aula verabschiedet. Nach 47jähriger Tätigkeit als Schulwartin tritt sie mit 1. 1. 2014 schweren Herzens in den Ruhestand.

Die Kinder der 1. Klasse bedankten sich bei ihr mit einem kleinen Krippenspiel. Die Großen aus der



4. Schulstufe sangen und spielten das Lied "Der musikalische Wasserhahn". Und die 2. und 3. Schulstufe schenkten Frau Fichtinger ein paar Gedanken zu ihrer Person als Schulwartin.

Die Lehrerinnen bedankten sich mit einem "Baum der positiven Gedanken". Für jedes Dienstjahr ein guter Gedanke, damit die Traurigkeit über das Ende eines Lebensabschnittes bald überwunden werden kann. Auch die Elternvertreter, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Pfarrer Fabian Ehujuo fanden lobende

Worte des Dankes und der Anerkennung für ihre umsichtige Tätigkeit und ihr Engagement für die Schule weit über das vorgeschriebene Maß hinaus.

Musikverein St.Oswald: Ehrenpreis vom LH Pröll

Von einer „guten Tradition, die gleichzeitig auch die Verwurzelung und Bodenhaftung der Blasmusik dokumentiert“, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 27. Mai anlässlich der traditionellen Überreichung der Ehrenpreise an die niederösterreichischen Blasmusikkapellen im NÖ Landhaus in St. Pölten.



Die Ehrenpreisverleihung an die NÖ Blasmusikkapellen sei ein „Höhepunkt im Kulturland“, denn die Blasmusikkapellen würden einen „ganz wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass Niederösterreich kulturell das ist, was es heute ist“, so Pröll. Tausende Jugendliche würden sich ein Vorbild an den Musikerinnen und Musikern nehmen. Der Landeshauptmann bezeichnete die Kapellen als gutes Beispiel

dafür, „dass die jüngere Generation von der älteren Generation an der Hand genommen wird“. Er bedankte sich bei den Musikerinnen und Musikern für ihre „Arbeit und den Einsatz, den sie leisten“ sowie die „vielen freiwilligen Stunden“, die sie für die Regionen und das Bundesland Niederösterreich aufbringen. Das Land Niederösterreich werde weiterhin ein „verlässlicher Partner“ sein und die Blasmusikkapellen „gut und zukunftssträftig weiter begleiten“. Den Musikerinnen und Musikern wünschte der Landeshauptmann weiterhin viel Freude mit der Musik.

„Es ist eine Freude zu sehen, wie in den Kapellen gearbeitet wird“, so Direktor Peter Höckner, Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes. In diesen werde für die Allgemeinheit sehr viel ehrenamtlich geleistet. Beim Land NÖ bedankte sich Höckner für die großartige Unterstützung, auch jene für die Musikschulen, die eine wesentliche Ausbildungsstätte für die Musikvereine seien.

Den Ehrenpreis in Gold erhielt u.a. auch der Musikverein St. Oswald von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr



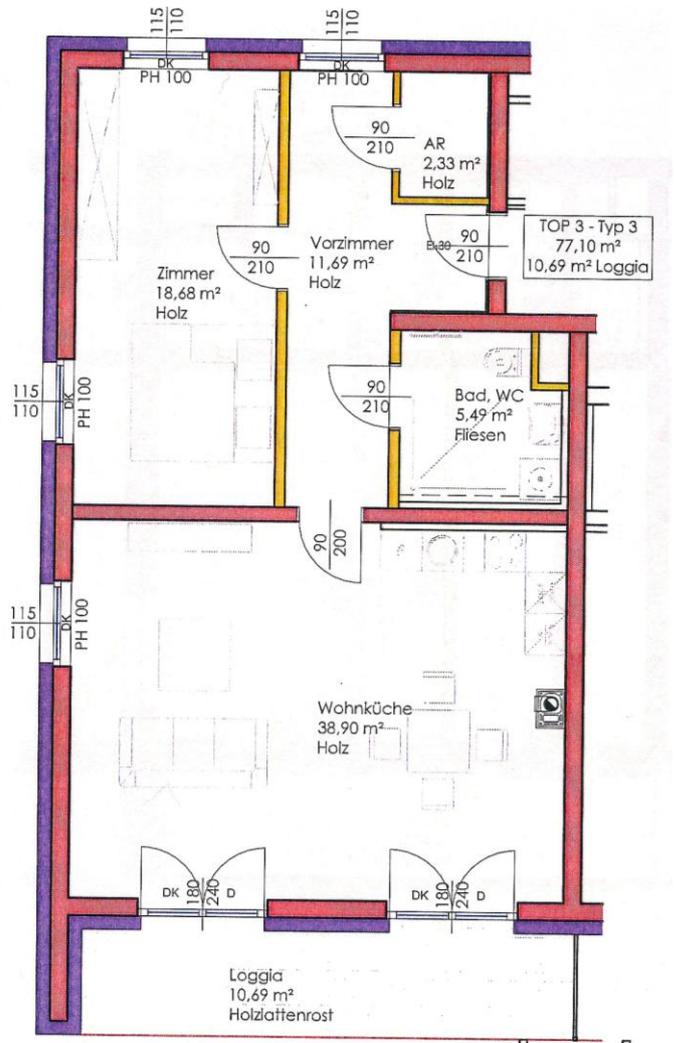
nachlesen. Die 28 Besucher waren begeistert vom interessanten Vortrag und konnten einiges Wissenswertes mit nach Hause nehmen.

Am 11.Juni veranstaltete die Gesunde Gemeinde und der Seniorenbund St. Oswald eine Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr. Die leidenschaftliche Heilkräutersammlerin zeigte uns „Unkräuter“, die eine hervorragende Heilwirkung haben wie z.B. Erdholler, Ackerschachtelhalm, Brennnessel und Vogelmiere. In ihren Buch „Mein Kräuterschatz“ kann man den richtigen Erntezeitpunkt, die Verwendung der Heilkräuter und die Wirksamkeit

Betreutes Wohnen in St.Oswald

Derzeit stehen zwei geförderte Wohnungen in der Wohnhausanlage in der Alpenblickstraße 11 für "Betreutes Wohnen" frei.

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden.



Gemeindevertreter besuchen neuen Friseursalon

Mit einem Blumengruß stellten sich Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Vizebürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Gemeinderäte am Dienstag, den 1. April bei der Eröffnung des neuen Friseursalons Petra in der ehemaligen Raikafiliale im Gemeindehaus St.Oswald 17 ein.



Waltraud Zeitlhofer folgt Margarete Enengel als Gemeindebäuerin



Bei der konstituierenden Generalversammlung des Vereins "Die Bäuerinnen in der Gemeinde St.Oswald" am Dienstag, den 15. April im Gasthaus Wimmer wurden die Funktionärinnen des neuen Vereins - vormals Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen - gewählt.

Dazu begrüßte Gemeindebäuerin Margarete Enengel neben den zahlreich erschienenen Ortsbäuerinnen auch Gebietsbäuerin Anna Bauer, deren Stellvertr. Alexandra Dangl, Bezirksbauernkammerobm.-Stellv. Franz Leonhardsberger, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Ortsbauernratsobmann Josef Schauer, Gemeindebäuerin-Stellv. Vizebgm. Rosemarie Kloimüller und Seminarbäuerin Berta Wimmer.

Margarete Enengel präsentierte einen interessanten 5 Jahresrückblick, Veranstaltungen, die sie gemeinsam mit ihren 14 Ortsbäuerinnen organisierte: Marillenaktionen (1.020 kg z.B. im Jahr 2013) - erweitert auf Früchteaktion, Koch- und Kreativkurse, Basteln von Damenspenden für die Bauernbälle, 50 Mehlspeisspenden für die Ökopunktegemeindefeier im Jahr 2010, Agape bei der 850 Jahre Pfarrkirche St.Oswald, Auftanz mit einer Volkstanzgruppe beim Nöchlinger Bauernball, Abschiedslieder und Nachruf für die verstorbene Maria Steinkellner - Gründerin AGB und Bäuerinnenchor, Gesundes Frühstücksbuffet bei Gesundheitstag, Agape bei Firmung im Jahr 2012, Kaffeestube mit 60 Mehlspeisspenden beim Fest 100 Jahre Weidegenossenschaft, Exkursion zum Waldviertel-Ei Höbarth und Dammwildfütterung Brandstätter, Mitarbeit beim Pfarrheurigen zum Auftakt zur Kirchenrenovierung u.v.m.



Aus gesetzlichen Gründen musste nach über 30 Jahren AGB (Arbeitsgemeinschaft Bäuerinnen) diese Vereinsgründung beschlossen werden (einstimmiger Beschluss). Margarete Enengel legte ihre Funktion als Gemeindebäuerin zurück und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Ortsbäuerinnen in den vergangenen 5 Jahren.

Als Ortsbäuerinnen des neuen Vereins wurden gewählt: Regina Schauer, Margit Wimmer, Waltraud Zeitlhofer,

Regina Wagner, Petra Brandstätter, Regina Leonhartsberger, Maria Leonhardsberger, Michaela Frühwirt, Schadia Wurzer, Rosemarie Kloimüller, Ingrid Forsthofer, Maria Fischl, Aloisia Forsthofer, Maria Pörranzl, Manuela Aigner und Gerda Kinastberger.

Zur neuen Gemeindebäuerin wurde einstimmig Frau Waltraud Zeitlhofer gewählt, deren Stellvertreterinnen Regina Schauer (auch Kassier) und Regina Wagner. Ingrid Forsthofer übernahm die Funktion als Schriftführerin, Rosemarie Kloimüller und Maria Fischl die der Rechnungsprüfer.

Kammerobm.-Stellv. Franz Leonhardsberger berichtete über die steigende Mitgliederzahl in den Gemeinden des Teilbezirkes Persenbeug sowie über Neuwahlen in den einzelnen Gemeinden: in Nöchling wurde Margit Strasser neue Gemeindebäuerin, in Dorfstetten Andrea Baumgartner, im Yspertal Alexandra Dangl, Hofamt Priel Renate Edelbauer (alle neue Gemeindebäuerinnen), in Ma. Taferl wurde Ingrid Wöginger wiedergewählt.

Bgm. Leonhartsberger bedankte sich für die Arbeit der Ortsbäuerinnen, die Bereitschaft Funktionen zu übernehmen und freute sich über die nette Gemeinschaft, die auch er viele Jahre hindurch als Ortsbauernratsobmann erleben durfte.

Video vom Landjugendtheater gibt's zum Kaufen

Ein großartiger Erfolg für die Landjugend St.Oswald waren die ausverkauften Aufführungen des Lustspiels „Das verflixte Klassentreffen“ an den ersten beiden Aprilwochenenden im Gasthaus Leopold Hintersteiner.



Die Theatergruppe bedankt sich bei den vielen Zuschauern, bei den Sponsoren, dem Gastwirtehepaar Leopold und Anni Hintersteiner sowie bei Friseurin Petra Brandstätter für die unzähligen Stunden für die Maske. Das Video ist bei Familie Erhard und Helga Lindenhofer (07415/6246) erhältlich.

Foto 1. Reihe v. l.: Manfred Schauer, Herbert Reutner, Gertraud Grabner, Landjugendleiter Christoph Lindenhofer, Michael Lindenhofer, Maria Baumberger,

2. Reihe v. l.: Martin Grabner, Friseurin Petra Brandstätter, Andreas Reutner, Gastwirtehepaar Leopold und Anni Hintersteiner, Karin Wimmer, Kerstin Fischl, Robin Rapolter, Christian Baumberger und Cornelia Dörr.

Kath. Bildungswerk: Aloisia Hintersteiner von Bischof Küng geehrt



Unter dem Motto „lernen, glauben, leben“ feierte das Katholische Bildungswerk der Diözese St. Pölten (KBW) gemeinsam mit der Diözesanleitung und Vertretern des öffentlichen Lebens sein 60-jähriges Bestehen.

Im Bildungshaus St. Hippolyt ehrte Bischof Klaus Küng im Rahmen eines Festaktes langjährige ehrenamtliche Bildungswerkleiterinnen und -leiter, darunter Aloisia Hintersteiner, die seit 10 Jahren das KBW der Pfarre St. Oswald leitet. Bischof Küng zeigte sich „beeindruckt“, bei all

seinen Fahrten durch die Diözese „das Bildungswerk an jedem Ort zu finden, mit engagierten Ehrenamtlichen, die auf kreative Art und Weise versuchen, die Menschen zu interessieren“. Es erfülle ihn „mit Freude und auch mit Stolz“, dass Menschen sich „über so viele Jahre hinweg freiwillig engagieren“.

Taucherfest im Kindergarten

Der Kindergarten St.Oswald veranstaltete heuer ein Taucherfest, da die Kinder großes Interesse an Meerestieren und am Tauchen zeigten. Gemeinsam wurde eine Taucherausrüstung (Brille, Schnorchel, Sauerstoff-Flaschen, Flossen) gebastelt, um in die Unterwasserwelt abzutauchen.



Abgerundet wurde das Thema mit einem Taucherfest mit vielen Spielstationen, einem Spielepass und Fischstäbchen zur Jause.

vorne von links: Julia Sch., Sebastian L., Dominik W., Liliana H., Leonie W., 2. Reihe v.l. Christina H., Lisa E., Sandra D., Manuel F., Eva G., Jonas Sch., Karolina F., Jana H., Laura M., 3. Reihe v. l. Anja J., Jasmin H., Julian T., Markus T., Annika P., Manuel W., Pia H., 4. Reihe von

links Thomas W., Sarah G., Lisa W., Anna P., Hannah B., Magdalena T., Kevin B., Moritz W. mit Kindergartenpädagogin Maria Schauer v.l., Kindergartenpädagogin Birgit Lerch, Lisa Kamleithner, Nadja Rapolter, Angelika Leitner, Brigitta Eder und Maria Gattinger

Johann Hauer feiert seinen 90. Geburtstag



Am Sonntagnachmittag, den 27.April feierte Herr Johann Hauer aus Fünfling seinen 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde St.Oswald überbrachte Bgm. Ignaz Leonhartsberger.

Seitens des Bauernbundes gratulierten Obmann Josef Schauer und Ortsbauernrat Gerhard Porrhagl. Bgm. Leonhartsberger bedankte sich bei der Familie Theresia Leonhartsberger und bei den Mitarbeitern des NÖ Hilfswerkes für die seit Jahren umsichtige Betreuung.

Goldene Hochzeit feierten Maria und Engelbert Schauer



Mit einem Dankgottesdienst feierte das Ehepaar Engelbert und Maria Schauer (Schmieding) am Samstag, den 1.2. ihren 50. Hochzeitstag. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Gemeinderat Leopold Brandstetter gratulierten seitens der Gemeinde zu diesem schönen Fest im Landhotel Fischl. Die Glückwünsche des Bauernbundes überbrachten Obm.-Stellv. Peter Hinterndorfer und Gerhard

Porranzl. Seniorenbundobmann Leopold Leinmüller und Alois Steinkellner gratulierten im Namen des Seniorenbundes und bedankten sich für ihre eifrige Teilnahme. Auch Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer stellte sich persönlich als Gratulant ein. Aus der Ehe des Jubelpaares entstammen 6 Kinder, 13 Enkelkinder und 4 Urenkerl.

Herma und Johann Kloimüller feierten "Goldene Hochzeit"

Am 18. Mai, genau nach 50 Jahren, feierte das Ehepaar Johann und Herma Kloimüller mit einem Dankgottesdienst die Goldene Hochzeit. Seitens der Gemeinde St.Oswald gratulierten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und geschäftsführender Gemeinderat Karl Kampletner. Die Glückwünsche des Bauernbundes überbrachten Obmannstellvertreter Peter Hinterndorfer und Ortsbauernrat Jürgen Brandstätter. Pfarrer GR Fabian Ehujuo, Pfarrer KR Alois Kloibhofer und eine Abordnung des Seniorenbundes stellten sich ebenfalls als Gratulanten im Gasthaus Scheuchenstuhl-Wimmer ein.

1965 hatte Johann Kloimüller einen schweren Traktorunfall, wo er schwere Verletzungen erlitt und nur mit Gottes Hilfe überlebte. In den Jahren 1970 bis 1977 bauten sie das gesamte Wirtschafts- und Wohngebäude neben dem Alten neu auf. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen von Johann übergaben sie den Betrieb im Jahr 1986 an Johannes. Diese Herzprobleme begleiten ihn bis heute.

Aus der Ehe entstammen 2 Kinder und 5 Enkerl.



Maria und Franz Hofer feierten "Goldene Hochzeit"



Mit einem Dankgottesdienst feierte das Ehepaar Maria und Franz Hofer am Samstag, den 17. Mai in der Pfarrkirche das Fest der Goldenen Hochzeit. An die 70 Gratulanten stellten sich anschließend zur Feier im Gasthaus Leopold und Anni Hintersteiner ein. Die Glückwünsche der Gemeinde zum 50. Hochzeitstag sowie zum 80. Geburtstag von Franz Hofer, den er am 19. Mai beging, überbrachten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Gemeinderat Karl Undeutsch. Bürgermeister

Leonhartsberger bedankte sich beim Jubelpaar Hofer für die viele Jahre lange Betreuung der Mutter Leopoldine in der Familie. Sie war lange Zeit die älteste Gemeindegewohnerin von St.Oswald

Maria und Franz Hofer heirateten am 6.4.1964 in Dorfstetten. Aus deren Ehe entstammen 5 Kinder (Erika, Brigitta, Wolfgang, Reinhard und Peter), 12 Enkel und 4 Urenkel. Nachdem das Herrschaftshaus auf der Firling in Dorfstetten abgebrannt war, zog die Familie Hofer im Jahre 1977 nach St.Oswald. Franz Hofer war Mitglied beim Kirchenchor und ist begeisterter Imker.

Elfriede Lechner feierte ihren 85. Geburtstag



Am Samstag, den 26. April feierte Frau Elfriede Lechner im Gasthaus Scheuchstuhl-Wimmer nachträglich ihren 85. Geburtstag.

Als Gratulanten stellten sich u.a. Pfarrer GR Fabian Ehujuo, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Rosemarie Kloimüller, Ortsbauernratsobm.-Stellv. Peter Hinterndorfer sowie Seniorenbundobmann Leopold Leinmüller und Hermine Frühwirt bei der Jubilarin ein.

Roman Lintlgruber feierte seinen 85. Geburtstag

Am Sonntag, den 23. Februar feierte Herr Roman Lintlgruber im Gasthaus Scheuchenstuhl-Wimmer seinen 85. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde St.Oswald überbrachten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Gemeinderat Leopold Leinmüller.



1. Reihe von links: Hermann und Maria Jüttner, Roman Lintlgruber, Gertrude, Anton und Melanie Schuster; 2. Reihe von links: Leopold Leinmüller, Ignaz Leonhartsberger, Martha Rausch, Leopold Leinmüller, Andreas Schlögl, Felix und Patricia Schuster und Thomas Schauer, Bürgermeister Leonhartsberger bedankte sich bei Gertrude Schuster für die liebevolle Betreuung ihres Vaters und überreichte Oswalder

Wirtschaftsgutscheine. GR Leinmüller gratulierte auch im Namen vom ÖAAB und bedankte sich für seine langjährige treue Mitgliedschaft seit 1956. Aus der Ehe mit seiner Hedwig entstammen zwei Töchter, 5 Enkelkinder und 1 Urenkel.

Frau Maria Temper feierte ihren 80. Geburtstag



Am Samstag, den 4. Jänner 2014 feierte Frau Maria Temper im Gasthaus Scheuchenstuhl-Wimmer ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und geschäftsführender Gemeinderat Leopold Rapolter überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und Oswalder Einkaufsgutscheinen. Auch Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer stellte sich persönlich als Gratulant ein.

Die Glückwünsche des NÖ Bauernbundes überbrachten Obm.-Stellv. Peter Hinterndorfer und Ortsbäuerin Manuela Rausch.

Maria Temper heiratete am 13.2.1953 ihren Gatten Josef, der leider schon am 27.10.1999 verstarb. Aus deren Ehe entstammen 3 Söhne, 3 Töchter und zahlreiche Enkel- und Urenkelkinder.

Rosa Lehner feierte ihren 80. Geburtstag

Am Montag, den 19. Mai feierten Vertreter der Gemeinde, Bauernbund und Seniorenbund den 80. Geburtstag von Frau Rosa Lehner am Brucknerhof.



Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Vizebgm. Rosemarie Kloimüller bedankten sich bei der Jubilarin für die vorbildliche Bewirtschaftung des Bergbauernhofes in der Roten Au, für die 13 Kinder und das Meistern der schweren Zeit nach dem tödlichen Arbeitsunfall ihres Gatten Hans im Jahre 1981. Die Glückwünsche des Bauernbundes überbrachten Obm.-Stellv. Regina Wagner und BBK-Obm-Stellv. Franz

Leonhartsberger. Seniorenbundobmann Leopold Leinmüller und Christine Steinkellner bedankten sich bei der Jubilarin für ihre aktive Teilnahme beim Seniorenbund St.Oswald.

Bei der großen Geburtstagsfeier am Tag zuvor stellten sich auch ihre 32 Enkelkinder und 16 Urenkerln als Gratulanten ein. Auf drei weitere Urenkel, die unterwegs sind, freut sich die rüstige Uroma besonders.

Gemeinde gratulierte Nadja zu ihrem 50. Geburtstag

Alle Kolleginnen und Kollegen von der Gemeinde St.Oswald und dem Kindergarten kamen am 30. April



zur Geburtstagsfeier von Nadja Rapolter und gratulierten von Herzen der lieben und humorvollen Kollegin. Bgm. Ignaz Leonhartsberger dankte sowohl im Namen der Gemeinde als auch im Namen der vielen Eltern für die liebevolle Betreuung ihrer Kinder seit Bestehen des zweigruppigen Kindergartens (14 Jahre).

Maria Schauer (von links), Daniela Kampleitner, Sonderkindergartenpädagogin Anita Neuhauser, Dir. Barbara Wimhofer, Vizebgm. Rosemarie Kloimüller, Andreas Gebetsberger, Nadja Rapolter, Brigitta Eder, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Maria Schauer (Schulwartin), Leo Baumberger, Monika Leonhartsberger und Maria Gatterer. (Foto Manuela Haubenberger - nicht im Bild Paul Forsthofer, der später zur Feier kam)

Viele Wanderer bei der Benefizveranstaltung für Laura



Mit großer Begeisterung nahmen am 2.2. über 400 Besucher aus Nah und Fern an der Benefiz-Winterwanderung für die kleine Laura in St.Oswald teil.

Fleißig nutzten die vielen Gäste die zwei verschiedenen Wanderrouten über das Steinerne Kornmandl und die Hauptmann-Mayer-Ruhe bzw. über den Herzstein zur Labstelle der Familie Schopf-Hinterberg.

Ausreichend und bestens verpflegt wurde die große Wanderschar mit Jause, Mehlspeisen und div. Getränke von den Mitgliedern der Wassergenossenschaft Loseneegg.

"Der gesamte Erlös kommt der Familie der 5-jährigen Laura Muttenthaler zugute," so Gerhard Sigl, Geschäftsführer der Wassergenossenschaft und Initiator.

Laura leidet seit Geburt an infantiler Zerebralparese, welche unter anderem eine Störung des Nervensystems sowie der willkürlichen Muskelmotorik verursacht. Die 9 Familien der Wassergenossenschaft Loseneegg in St.Oswald können nun mit dem Gesamterlös dieser Veranstaltung einen wesentlichen Beitrag zu einer zweiwöchigen Delphintherapie in der Höhe von 10.500 Euro leisten, die für eine Verbesserung der Gehbehinderung bzw. zumindest eine Linderung der typischen Krankheitssymptome für die 5 jährige Laura sorgen wird.

Am 8.2. überreichten die 9 Familien der Wassergenossenschaft "Loseneegg" die unvorstellbare Summe von 12.600 Euro an die Eltern der 5-jährigen Laura. Zusammengekommen ist dieser beachtliche Betrag bei der Benefiz-Winterwanderung. Damit kann nicht nur die so wichtige Delphintherapie, sondern auch parallel eine Pferdetherapie bei Amstetten zur Verbesserung ihrer Lebensqualität finanziert werden.



Martin und Barbara Muttenthaler bedankten sich bei allen Mitarbeitern, vor allem beim Geschäftsführer der Wassergenossenschaft "Loseneegg", Gerhard Sigl, für die enorme Hilfe, nun kann auch unser kleiner Oliver mit seiner Schwester mitfahren.

Die Mitglieder der Wassergenossenschaft Loseneegg bei der Übergabe der enormen Summe vom

Erlös der Winterwanderung an die Familie Muttenthaler: 1. Reihe von links: Eva Schopf, Martin, Oliver, Laura und Barbara Muttenthaler, Anna Dyhrenfurth. 2. Reihe von links: Monika Grabner, Maria Schauhofer, Benjamin und Leopold Schopf, Anita und Peter Hofer, Gerhard und Romana Sigl, Markus Schauhofer, Martin und Gertraud Grabner. 3. Reihe von links: Anton Grabner, Christine und Daniela Schopf, Philipp Sigl, Reinhard und Daniela Kamplleitner und Andrea Schopf.

Goldmedaillen für Honig aus St.Oswald



Bei der Honigprämierung der Ab-Hof Messe in Wieselburg wurden die Honige von Frau Margarete Rötzer und Herrn Robert Lumetsberger unter 960 eingesendeten Honigen jeweils mit einer Goldmedaille prämiert!

Einsendungen aus allen Bundesländern Österreichs zeugen von der hohen Qualität und Akzeptanz dieses Wettbewerbs, wo eine sensorische Bewertung der Honige sowie eine Laboruntersuchung durchgeführt wird. Beide sind Mitglieder im Imkerverein St. Oswald – Dorfstetten, der derzeit aus 17 Mitgliedern besteht.

Sie können unsere heimischen Imker durch den Kauf von regionalen Honigprodukten unterstützen, tragen somit zum Erhalt unserer Bienenvölker bei und sichern somit auch die

Bestäubung unserer Pflanzenwelt. Sie können unsere Bienen auch durch Anpflanzen von bienenfreundlichen Blumen und Hecken unterstützen und ihr immer weniger werdendes Nahrungsangebot vergrößern. Als Dank erhalten sie die Bestäubungsleistung und reichliche Ernten. Denn geht es den Bienen gut, geht es auch den Menschen gut .

Mehr Informationen über Bienen und wie sie sie unterstützen können, erfahren sie hier unter www.honiglumi.jimdo.com!

Wenn jemand Interesse an diesem faszinierenden Hobby hat, der Imkerverein und seine Mitglieder unterstützen sie jederzeit gerne.

Die Vereinsmitglieder:

Fischl Hermann, Frasl Karl, Fuchs Alois, Hochstöger Andreas, Hofer Franz, Nagy Andrei, Schaumberger Karl, Rötzer Margarete, Temper Karl, Tober Johann, Undeutsch Karl, Wurzer Ignaz, Wurzer Leopold, Leonhartsberger Johann, Lumetsberger Robert, Kamplleitner Karl und Neuhuber Frank



Bienenhonig aus St.Oswald



Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Norbert Hauer



Norbert Hauer erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für sein Engagement als Kulturvermittler. Seit 1981 ständiger Mitarbeiter im Österreichischen und Niederösterreichischen Volksliedwerk, hat sich der ausgebildete Pädagoge durch seine Referententätigkeit unter anderem bei Singwochen, Jodlerkursen und MusikantInnenschulungen, bei Schulprojekten und bei Musikfestivals einen Namen als hervorragender Vermittler der Singkultur in Österreich gemacht. Sein Repertoire umfasst alle Gattungen und Stile, sein soziales Engagement – Projekte mit Behinderten, in der Altenbetreuung und in Strafanstalten – und seine unkonventionelle Art führen zu intensiven menschlichen und musikalischen Begegnungen. Sein Wirken ist auch durch zahlreiche

Publikationen, wie Liederbücher, Notenhefte und Aufsätze dokumentiert. 1981 wurde er bereits mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Andrea und Christian wieder Top Wirt 2014

Die St.Oswalder Gastwirtfamilie Christian und Andrea Bamberger, GH zur roten Säge, wurde in Grafenegg auch heuer wieder zum "Top Wirt 2014" von der NÖ Wirtshauskultur ausgezeichnet.

Christian kochte für den ORF NÖ in der Rubrik "Köstlich Kulinarisch" eine Topinamburcremesuppe mit Hühnerspießchen, zu sehen war der Beitrag am 18. Februar bei NÖ Heute um 19:00 Uhr.



Foto von Niederösterreich-Werbung/romanseidl.comUlli: von links: Amon Jell, Melanie Hinterndorfer, Christian Bamberger, Andrea Bamberger, Petra Bohuslav, Christopf Madl.

Bester Most von St.Oswald ausgezeichnet

Gerhard Wurzer, Biobauer am Schusterlehner-Hof, gewann auch die "Mostkost 2014", die am 14. März von der Oswalder Landjugend veranstaltet wurde. Platz 2: Josef Schauer, 3. Platz: Hermann Fischl.



Die Landjugendleiter Christoph Lindenhofer und Karin Wimmer bedankten sich bei den 13 Mostproduzenten für die Teilnahme mit ihren qualitativ hochwertigen Naturprodukten.

Karin Wimmer und Christoph Lindenhofer bei der Preisverleihung an Gerhard Wurzer und Josef Schauer. Josef Leonhartsberger übernimmt den 3. Preis für den nichtanwesenden Hermann Fischl.

Sportunion-Auszeichnungen bei Generalversammlung



Obmann Leopold Rapolter konnte neben den vielen Mitgliedern der sechs Sektionen der Sportunion St.Oswald bei der Generalversammlung am 6.4. auch Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Bezirksobmann Gerhard Glinz begrüßen.

Aktuelle Berichte folgten von den Sektionen Groshupfa (Leopold Rapolter), Gymnastik-Mix (Mariella Gilber), Stockschißen (Michael Lindenhofer), Tennis (Karin Browa), Volleyball (Dominik Schauer folgt Andreas Leonhartsberger) und Fit mach

mit (Ilse Hinterleithner).

Für über 10 Jahre lange engagierte Arbeit bei der Sportunion St.Oswald überreichte Obmann Rapolter an folgende Mitglieder das Bronzene Ehrenzeichen der Sportunion Österreich: Brigitta Eder, Mag. Andrea Jaklitsch, Michael Lindenhofer, Leopold Schauer und Andreas Schopf.

Für 2014 ist eine Überdachung der Terrasse beim Unionshaus vorgesehen.

Kath. Jugend gestaltet Ostermesse

"We are the world, we are the children..." - Recht beeindruckend gestalteten die vielen Sänger der Kath. Jugend St.Oswald den Gottesdienst am Ostermontag. Pfarrer Geistl.-Rat Fabian Ehujuo und die vielen Besucher freuten sich iber die schwungvollen Rhythmen der Lieder, begleitet von diversen



Instrumenten. Besonders freute er sich iber das sudafrikanische Lied "Senzenina". Dafur gab es von den vielen Gottesdienstbesuchern einen entsprechenden Applaus.

Drei solche stimmungsvolle Heilige Messen (Ostermontag, Pfingstmontag und Stefanitag) werden im Jahr von der Kath. Jugend St.Oswald unter Leitung von Desiree Gilber, Marlies Deisel, Michaela Zeilinger, Gerhard Leonhartsberger, Carina Hinterndorfer und Natascha Rapolter gestaltet.

Seniorenpreisschnapsen 2014



Das traditionelle Preisschnapsen der Seniorenbund-Ortsgruppe St. Oswald fand am 24. Jänner im Gasthaus Wimmer statt.

16 Spieler kämpften um die ersten vier Plätze. Nach vier Stunden harten Ringens konnte Obmann Leopold Leinmuller die Siegerehrung vornehmen.

Die ersten vier Plätze teilten sich wie folgt auf: Den ersten Platz erreichte Anna Wurzer, die 6 von 7 Spiele für sich buchen konnte. 2. Platz ging an Maria Forsthofer, 3. Platz: Lucia Wurzer, 4. Platz: Grete Baumberger.

Nach einem gemutlichen Beisammensein und einer guten Jause bedankte sich Leopold Leinmuller für die Teilnahme und beendete das Preisschnapsen.



Zivilschutzinformation

Sicheres Wandern

Wanderungen sollen unter Bedachtnahme auf Zeitaufwand, Gelände und Kondition der Teilnehmer so geplant werden, dass bei Zwischenfällen rechtzeitig umgekehrt werden kann.
Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann möglich, wenn die Wanderer eine Nachricht zurückgelassen haben, wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen.

Die Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

Eine gute Wanderausrüstung gehört einfach dazu:

Auch in den wärmeren Jahreszeiten sind im Gebirge die Verfügbarkeit von warmer und trockener Kleidung und guter Schutz vor Sonnenstrahlung, Nässe und Wind wichtig.

Nur so lassen sich bei Notfällen, Sturm, Gewitter, Wind und anderen Wetterlagen auch kalte Nächte im Gebirge relativ problemlos überstehen. Sonnenbrillen nicht vergessen.

Mobiltelefone sind keine Lebens- oder Vollkasko-Versicherung und oft gibt es in wilden Gegenden keinen Empfang. Eine **Taschen- oder Stirnlampe** sowie eine kleine **Trillerpfeife** - immer ins Gebirge mitnehmen, die Gegenstände sind bei Notfällen sehr behilflich.

Zur Notausrüstung gehören noch **Proviand**, isotonisches bzw. warmes **Getränk in Thermosflasche**, und eine **kleine Apotheke**; jedoch die beste Ausrüstung ersetzt nicht die Notwendigkeit, mit den Augen im Kopf Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

Am „markierten“ Weg bleiben!

- Niemals alleine auf Tour gehen;
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.);
- Hänge und Waldböden sind rutschiger als Fels;

Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen. Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das, was man von ihnen erwartet. Hochsitze nicht besteigen!

Wanderer sind keine Dompteure!

Tiere neben dem Weg sind lieb, aber unberechenbar. Nicht jede Kuh ist ein wütender Stier. Eine Stute mit einem Fohlen ist gefährlicher als eine Horde Stiere.

Hunde an die Leine nehmen!

Alpine Notsignal – Alpiner Notruf: Bergrettung 140!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, Heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.) geben. Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

Informationen zu Zivilschutzthemen erhalten sie bei Ihrem Zivilschutzbeauftragten

Gerhard Sigl,

am Gemeindeamt oder im Internet unter www.noezsv.at bzw. www.siz.cc

Energie & Geld sparen

GESUND&LEBEN zeigt acht einfache Tricks zum nachhaltigen Verhalten im Alltag, mit denen Sie täglich bares Geld sparen können.

1 Steckdosenleiste: „Bis zu 100 Euro Unkosten verursacht Unterhaltungselektronik jährlich im Wartezustand.“ Das ist das Urteil der Stiftung Warentest. Besorgen Sie sich daher eine Steckdosenleiste mit Ein-Aus-Schalter für alle Geräte, die Sie häufig auf Standby stellen, etwa Fernseher, Stereoanlage oder Computerbildschirm. Schließen Sie mehrere Geräte an eine Leiste an, so müssen Sie nur einen einzigen Schalter umlegen.

2 Sparsam waschen: Energiesparprogramme sind in vielen Fällen nicht so energieeffizient, wie die Hersteller versprechen: In Tests war der Strom- und Wasserverbrauch von diesen und normalen Programmen oft ähnlich. Waschen Sie daher kurz und bei mäßiger Temperatur – 40 Grad reichen meist völlig aus. Achtung: Kurzprogramme laufen zwar schneller, verbrauchen aber auch mehr Strom.

3 Energiespargeräte kaufen: Kaufen Sie Waschmaschine und Kühlschrank am besten nur in den Effizienzklassen A+ bis A+++ . Von Geräten der Effizienzklassen D bis G, den schlechtesten, sollten Sie gleich ganz die Finger lassen – Sie sparen dabei vielleicht beim Kauf, geben das Geld aber im Verbrauch rasch wieder aus. Der World Wide Fund for Nature (WWF) hat ausgerechnet, dass Sie beim Tausch eines Kühlschranks der Klasse B gegen einen der Klasse A+++ etwa 160 Kilogramm CO₂ und 74 Euro pro Jahr einsparen.

4 Kühlschrank richtig platzieren: Stellen Sie Kühlschrank und Gefriertruhe dahin, wo es kühl ist, zum Beispiel in den Keller. Dort verbrauchen die Geräte wesentlich weniger Energie als zum Beispiel neben einem Heizkörper. Außerdem: Achten Sie auf die richtige Temperatur! Lebensmittel im Kühlschrank fühlen sich bei sechs bis sieben Grad Celsius wohl, in der Gefriertruhe reichen minus 18 Grad.

5 Richtig lüften: Fenster kippen und dann einkaufen gehen? Das ist keine gute Idee. Es dauert etwa drei Stunden, bis Sie bei gekippten Fenstern die gesamte verbrauchte Luft im Raum durch Frischluft ersetzt haben – wenn Sie stoßlüften, dauert es nur wenige Minuten und Sie sparen im Durchschnitt 180 Euro pro Jahr.



6 Kochen mit Gasherd: Ein Gasherd verbraucht im Vergleich zu seinem elektronischen Pendant nur etwa die Hälfte an Energie, außerdem ist er leichter zu regulieren. Hat Ihr Haus keinen Gasanschluss, sollten Sie über einen Induktionsherd nachdenken: Dabei wird der Boden des Topfes unmittelbar durch ein elektromagnetisches Feld erwärmt – so wird die Energie maximal effizient genutzt.

7 Energiesparlampe: Der Name ist Programm: Eine Energiesparlampe verbraucht im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühbirne 70 Prozent weniger Strom und ist auch noch umweltfreundlicher in der Herstellung und Entsorgung. Darüber hinaus ist sie langlebiger und spart dadurch zusätzliches Geld. Noch effektiver ist die LED-Lampe. Sie ist zwar in der Anschaffung etwas teurer, spart aber dafür etwa 85 Prozent gegenüber der herkömmlichen Glühbirne. Mit einem Dimmer können Sie die Intensität der Lampen regulieren und zusätzlich sparen.

8 Heizpumpe tauschen: Die Heizpumpe ist dafür zuständig, dass das warme Wasser in die Heizkörper gelangt. Das Problem: Viele Geräte sind veraltet und kosten täglich unnötiges Geld. Eine alte Heizpumpe kostet im Vergleich zu einer neuen etwa sechsmal so viel, nämlich 150 Euro im Jahr. Lassen Sie außerdem die Pumpe von einem Experten einstellen: Viele Geräte arbeiten mit zu hoher Leistung und verbrauchen so zusätzlich Energie.



DAVID EICH ■

FOTOS: FOTOLIA

Tipps zum umweltverträglichen Leben

Menschen, die einen nachhaltigen Lebensstil wählen, tragen dazu bei, eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Die Expertinnen und Experten der eNu haben einfache, aber effektive Tipps für ein umweltverträgliches Leben zusammengestellt:



„Jeder kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“ so ORF-Wetter-Lady Christa Kummer bei ihrem Vortrag vor mehreren hundert Energiebeauftragten aus ganz NÖ in St.Pölten. Im Bild: Christa Kummer im Gespräch mit Leo Baumberger, Energiebeauftragter der Gemeinde St.Oswald

Einkauf

- Verpackungsarme Produkte wählen
- Langlebige Artikel kaufen
- Wiederverwendbare Taschen aus Stoff oder Papier statt Plastiksackerln
- Einkauf von gebrauchten Waren: z.B. in Second-Hand-Shops und bei Tauschbörsen
- Bei Haushaltsgeräten immer die höchste Energieeffizienzklasse wählen
- Entscheidung für Ökotextilien aus fairem Handel
- Kauf von ökologischen Reinigungsmitteln
- Verzicht auf unnötige Produkte wie WC-Beckensteine, Duftsprays oder aggressive Spezialreinigungsmittel

Ernährung

- Saisonale Produkte aus der Region wählen (keine langen Transportwege)

- Bioprodukten den Vorzug geben
- Lebensmittel mit Gütesiegel kaufen
- Fleischlose Tage einführen

Abfall und Entsorgung

- Abfälle - wo immer möglich - vermeiden
- Müll richtig trennen
- Lebensmittel im Müll vermeiden durch bewusstes Einkaufen, richtige Lagerung, gute Planung
- Regelmäßig die Reste zu schmackhaften, kreativen Gerichten verkochen
- Mehrweg statt Einweg reduziert das Abfallvolumen
- Ökologische Getränke bevorzugen (Leitungswasser, biologische, regionale Obst- und Gemüsesäfte, Tees etc.)

Energie

- Energie sparen durch Wärmedämmung und Sanierung
- Niedrige Waschttemperaturen bei Geschirrspüler und Waschmaschine wählen
- Stromfresser identifizieren und abschalten
- Stand-By-Betrieb vermeiden
- PV-Anlage errichten
- Solaranlage errichten

Mobilität

- Kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen
- Wenn möglich auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen
- Fahrgemeinschaften bilden
- Spritsparend Auto fahren
- Autos mit geringem Treibstoffverbrauch oder alternativen Antrieben kaufen
- Klimafreundlich in den Urlaub, d.h. Flugreisen weitgehend vermeiden

Natur und Garten

- Eigenkompostierung
- Biologische Düngemittel verwenden
- Keine Pestizide einsetzen
- Je mehr natürlich belassene Pflanzen, desto mehr Nützlinge



Wir haben uns im Jahr 2012 gefunden, um gemeinsam feierliche Anlässe wie standesamtliche Hochzeiten, kirchliche Hochzeiten, Jubelhochzeiten und Taufen gesanglich bzw. musikalisch nach Ihren Wünschen zu umrahmen. Gerne sind wir bereit die Besetzungsgröße (speziell bei Taufen) anzupassen. Ihre Wünsche hinterlegt mit unserer Interpretation, untermalt mit der Liebe zur Musik ergeben den Klang von **LEBENSLAUT**.



Aus unserem vielseitigen Repertoire können Sie frei wählen oder auch spezielle Eigenwünsche aussprechen. Fühlen Sie sich frei uns unter **lebenslaut@gmx.at** oder **0676/4432990** zu kontaktieren.

Andrea Wimmer: Keyboard, Klavier, Orgel, Gesang
Carina Hinterndorfer: Gitarre, Saxophon, Klarinette, Gesang, Percussion
Dagmar Brunner: Gitarre, Gesang
Gerhard Leonhartsberger: Kontakt, Percussion, E-Bass, Gesang
Mario Gattinger : Gitarre, Gesang

KREMPELN SIE IHRE ÄRMEL HOCH!

Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und es gibt keinen künstlich hergestellten Ersatz dafür. Das ist nicht allen bewusst, sonst würden wohl mehr als nur 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut spenden. In den letzten Jahren haben moderne Operationsmethoden dazu geführt, dass immer weniger Blutprodukte benötigt werden. Die Aufgabe, rund um die Uhr so viele Blutprodukte wie benötigt bereitzustellen, ist dennoch eine Herausfordernde.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Bedarf je nach Blutgruppe unterschiedlich

Alle 80 Sekunden wird in einem österreichischen Spital eine Blutkonserve für Unfälle, Operationen, Erkrankungen oder Geburten benötigt. Das entspricht bis zu 400.000 Blutkonserven pro Jahr. Herausfordernd ist die Versorgung vor allem deswegen, weil Blutkonserven nur maximal 42 Tage lang haltbar sind und der Bedarf der Blutgruppen stark schwankt. Gerade im Sommer, wenn Urlaubszeit und Verkehrsunfälle ihren Höhepunkt erreichen, gibt es trotz sorgfältigstem Umgang mit den Blutprodukten immer wieder Engpässe. Davon sind besonders Rhesus negative Blutgruppen betroffen. Allen voran die Universalblutgruppe 0 negativ, die mit allen Blutgruppen kompatibel ist und so im Notfall jedem Patienten gegeben werden kann.

Weitere Informationen

Wie einfach es ist, mit einer Blutspende ein Leben zu retten, sowie viele weitere Informationen rund ums Blutspenden erfahren Sie auf www.blut.at oder unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 190 190.

Die nächste Blutspendeaktion findet übrigens am Freitag, 15.08.2014 in der Zeit von 8.30-12.00 und 13.00-15.30 Uhr im Gasthaus Hintersteiner in St. Oswald statt.

Wir zählen auf Sie!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Johann Hinterleithner, Ortsstellenleiter
Rotes Kreuz St.Oswald



Neue Homepage:



www.oelmuehle-bamberger.at



www.kaufhaus-gleiss.at

Der Sommer kann kommen und mit ihm die **WELTMEISTERSCHAFT 2014!!!!**

Der heurige Sommer ist aufgrund der WM 2014 wieder voll von spannenden und aufregenden Fußballspielen!



FIFA WORLD CUP
Brasil

Natürlich wollen wir auch gerne gemeinsam mitfeiern. Dazu wird die Leinwand am Fußballplatz wieder ausgerollt ☺!

Da die Übertragungszeiten aufgrund der Zeitumstellung nach Brasilien zum Teil aber zu sehr ungewöhnlichen Uhrzeiten stattfinden, werden wir nicht alle Spiele zeigen können.

Einfach auf www.skv.at oder auf unserer



Seite nachsehen, wir werden hier

die Tage und Zeiten notieren, wann eine Übertragung stattfindet.

Der Fußball-Sommer hat aber noch mehr zu bieten Auch heuer findet unser traditionelles **SOMMERFEST** am Sportplatz wieder statt!

Bitte haltet euch dafür folgenden Termin frei: **Samstag, den 5. Juli 2014 ab 17:00 Uhr**

Dieses Jahr wollen wir eine neue Herausforderung wagen, es heißt **BUBBLE SOCCER**. Hierbei geht es um ein Fußballspiel während man von Kopf bis zu den Knien in einem Ball steckt.

Das sieht ungefähr so aus:

Keine Sorge! Nach oben hin ist der Ball offen, die Basis zum Luft holen ist gegeben ☺.



Die Teams bestehen aus 4 Personen. Die Startgebühr pro Spieler beträgt 10 Euro.

Anschließend findet unsere **OPEN-AIR-DISCO** statt, übrigens auch bei Schlechtwetter (was wir nicht hoffen wollen).



Auf folgende weitere **Veranstaltungen** möchten wir Euch noch aufmerksam machen:

Ortsmeisterschaft am 07.09.2014, am Sportplatz
Sportlerball am 25.10.2014, im GH Scheuchenstuhl
Weihnachtsfeier am 20.12.2014, im GH Scheuchenstuhl

Die große Frage wird sich stellen, wird der Untere Ort seinen Titel als Ortsmeister verteidigen können? Wir werden sehen ...

Am Sportlerball dürfen wir gemeinsam mit einer neuen Band namens „Die Tanzbären“ aus Weitra feiern. Wir freuen uns schon auf eine schöne gemeinsame Unterhaltung.

KAMPFMANNSCHAFT

Mit einem tollen Sieg starteten wir in die Frühjahrssaison 2014. Das Spiel wurde gegen Waldhausen/Gloxwald auswärts ausgetragen und unsere Burschen des SKV konnten ein Ergebnis von 2:0 für unseren Verein erreichen. Ein weiterer Erfolg war ein Unentschieden gegen unseren Nachbarverein aus Nöchling mit 1:1. Auch ein 0:0 gegen Klein Pöchlarn ist nicht zu schmälern. Leider konnte trotz dieser Erfolge keine gewünschte Platzierung in der Tabelle erreicht werden.

RESERVE

Die Reservemannschaft konnte die Frühjahrssaison auf dem 4. Platz beenden. Siege konnten gegen Mannschaften wie Raxendorf, Klein Pöchlarn, Maria Taferl und Yspertal eingefahren werden. Auch die Unentschieden gegen starke Gegner wie Viehdorf und Jauerling sind lobenswert. Unser bester Torschütze, Christian Wimmer, liegt mit 10 Toren unter den ersten 10 der Reservemannschaften in der 2. Klasse Yspertal.

NACHWUCHS

Folgende Mannschaften mit Oswalder Nachwuchs-Spielern waren im Frühjahr aktiv:

U 16	Spielgemeinschaft St. Oswald, Nöchling, Ysper	1. Platz UPO
U 14	Spielgemeinschaft St. Oswald, Nöchling	4. Platz UPO
U 12	Spielgemeinschaft St. Oswald, Ysper	3. Platz UPO
U 10	St. Oswald – Spielbetrieb verläuft in einzelnen Matches, ohne Ranking	
U 8 + U 7	St. Oswald - werden nicht im Meisterschaftsbetrieb angemeldet	

Wir freuen uns immer sehr über Unterstützung bei der Betreuung der Kids. Jede Mithilfe ist willkommen, etwa die Kinder mit dem Auto an den Spielort zu bringen oder ähnliches.

Die gesamten Spielergebnisse, Tabellen und Torschützen der Erwachsenen- und Jugendmannschaften sind im Internet auf www.skv.at bzw. auf dem Fußball-Online-Portal von www.noefv.at nachzulesen.

Vielen Dank für Eure Teilnahme, Mithilfe u.v.m. in unserem Verein.
Einen schönen Sommer wünscht Euch der SKV Sport- und Kulturverein!

SEHENSWERT: Die traditionellen Passionsspiele Dorfstetten, mit neuer Bühne, neuer Gestaltung und völlig neuem Text! Premiere 13. Juli 2014

Alle sechs Jahre finden seit 1970 die traditionellen Dorfstettner Passionsspiele statt. Für das Stück wurde der Text von den Gründern der Passionsspiele, Josef und Franz Poschenreithner, völlig neu überarbeitet. Die beiden Brüder setzen heuer einen zusätzlichen Schwerpunkt, in dem auch die Kindheit des jungen Jesus von Nazareth dargestellt wird. Der Chor ist diesmal in das Volk integriert und verleiht der Aufführung einen besonderen Flair. Rund 140 Laiendarsteller sind mit Leib und Seele mit dabei. Ein echter Hingucker sind auch die Tänzerinnen, die von Silvia Nutz aus Pöchlarn unterrichtet werden. Um die doch sehr mitnehmende Jesus Rolle für die 12 Aufführungen zu verkraften, werden sich Josef Höbarth und Thomas Heiligenbrunner diese teilen.



In einer Zeit wo Hektik und Stress den Alltag bestimmen, ist das Anliegen der Passionsspielgemeinde, die Bevölkerung zum Nachdenken zu bewegen.

„Sammelt Euch keine Schätze hier auf Erden, sondern sammelt Euch Schätze für das Himmelreich“ ist das Motto der am 13. Juli beginnenden Dorfstettner Passionsspiele.

Spieltermine:

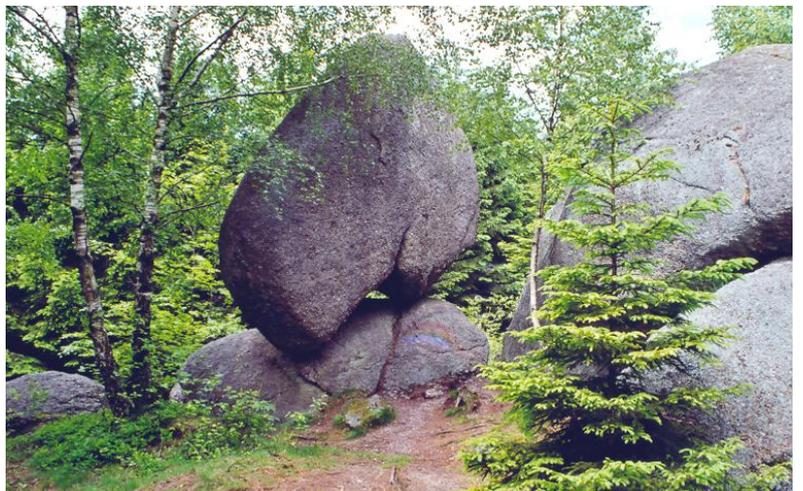
Premiere: Sonntag, 13. Juli 2014, 14 Uhr

weitere Aufführungen am: 19., 20., 26., 27. Juli und 2., 3., 9., 10., 14., 15., 16. August 2014 (Dauer der Vorstellung ca. 3 Stunden, Zuschauerraum überdacht), Kartenreservierung (auch Onlinereservierung möglich) und Information: www.passion.dorfstetten.at

Oswalder Herzstein im Großen Wander-Atlas Österreich

Er zählt zu den 110 schönsten Erlebnistouren Österreichs, der Rundwanderweg zum Herzstein in St.Oswald, so der Herausgeber des Großen Wander-Atlas Österreich, KOMPASS-Karten GmbH, Innsbruck.

Start: Kirchenplatz St.Oswald, 3-stündiger Rundwanderweg über Wackelstein, Hauptmann-Mayer-Ruhe, Steinernes Kornmandl, Totenkopfstein zum Herzstein.



In lieber Erinnerung:



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an

Alois Hinterdorfer

Fünfling 13
3684 St. Oswald

* 15.09.1984

† 16.01.2014

• • •

Das Leben ist eine Reise,
die uns alle heimwärts führt.



Kimm guat hoam!



Ich habe den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht,
drum weint nicht ihr Lieben,
ich hab' mein Werk vollbracht.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Walter Führer

Fünflingeramt 10
Pfarre St. Oswald

welcher am 2. März 2014,
im 79. Lebensjahr, sanft
entschlafen ist.

• • •



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Maria Fischl

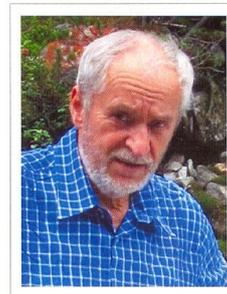
Stiegeramt 51, 3684 St. Oswald

16.01.1948 - 29.4.2014

Als Gott sah, dass der Weg
zu lang, der Berg zu steil
und das Atmen zu schwer
wurde, legte er den Arm
um mich und sprach:
"Komm, wir gehen heim!"



Wir bewahren Dich
als Licht in unseren
Herzen.



Alles im Leben hat seine Zeit,
jedes Ding hat seine Stunde
unter dem Himmel.
Für das Geborenwerden gibt
es eine Zeit und eine Zeit für
das Sterben.
Kohélet



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Leopold Wurzer

3684 St. Oswald 58

welcher am 4. Juni 2014,
nach schwerem Leiden
und Empfang der heiligen
Sterbesakramente, im
67. Lebensjahr, erlöst
worden ist.

• • •

Oswalder Gutscheine – der passt immer!

Bereits 1.800 Oswalder Wirtschaftsgutscheine ausgestellt. Erhältlich im Gemeindeamt St.Oswald. Einzulösen bei 17 Oswalder Betrieben. Schenken Sie Ihren Familien und Freunden die Oswalder Gutscheine als Zeichen Ihrer Verbundenheit zu unserer Heimat!

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde St.Oswald, 3684 St.Oswald 41, Tel.: 07415/7291, Internet: www.stoswald.com Mail: gde.stoswald@wvnet.at,
Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Druck: Gemeindeamt St.Oswald.

Fotos: von Leo Baumberger bzw. zur Verfügung gestellt

Parteienverkehr in den Sommermonaten Juli und August: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr – am Nachmittag kein Parteienverkehr – außer bei

Terminvereinbarung - im restlichen Jahr zusätzlich Montag, Mittwoch und Freitag von 13 – 17 Uhr.

Bürgermeistersprechstunden: jeden Freitag von 9 – 11 Uhr



Veranstaltungskalender 2014

DATUM VERANSTALTER ART DER VERANSTALTUNG ORT ZEIT

Von 12. Juni bis 29. August jeden Donnerstag und Freitag ab 18 Uhr Grillabend im Gastgarten GH Zur Roten Säge				
Sa 05.07.	SKV	Sommerfest	Sportplatz	17.00
So 06.07.	Musikverein	Musikfrühschoppen	Musikerheim	
Sa 12.07.	Landhotel Fischl	Seidl-Sonntag – Bierspezialitäten	Landhotel Fischl „Hotel des Glücks“	18.00
So 13.07.	Landhotel Fischl	Seidl-Sonntag – Bierspezialitäten	Landhotel Fischl „Hotel des Glücks“	08-15
So 13.07.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
17. u.18.07.	Sektion Beach	Trainingscamp Beachvolleyball	Freizeitanlage	
Sa 19.07.	Sektion Beach	Beachvolleyballturnier, Disco	Freizeitanlage	
01.-03.08.	Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus	
So 10.08.		Oswaldi-Kirtag	Ortsplatz	08-12
So 10.08.		Kirtagessen	in allen Gasthöfen	
So 10.08.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Fr 15.08.	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	GH Leop. Hintersteiner	8.30-12,13-15.30
Fr 15.08.	Sportunion	Olympiade (Ersatz: 17.08.)	Unionshaus	11.00
Fr 22.08.	Anny Wimmer	Evergreentanz	GH Anny Wimmer	19.00
Sa 30.08.		Hochzeit	Pfarrkirche	
So 31.08.	ÖAAB	ÖAAB-Familienwandertag	Kirchenplatz	13.30
Sa 06.09.		Hochzeit	GH Anny Wimmer	
So 07.09.	SKV	Ortsmeisterschaft	Sportplatz	12.30
So 13.09.	Groshupfa	Groshupfaturier am Sportplatz um 14.00 Uhr, Siegerehrung um 20 Uhr	Unionshaus	
So 14.09.	Leop. Hintersteiner	Dirndlgwandmenü am Dirndlgwandsonntag	GH Leopold Hintersteiner	ab 10.00
So 14.09.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Sa 20.09.		Hochzeit	GH Anny Wimmer	
So 12.10.	Leop. Hintersteiner	Bratlsontag	GH Leopold Hintersteiner	
So 12.10.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Fr 24.10.	Anny Wimmer	Evergreentanz	GH Anny Wimmer	19.00
25., 26.10.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
Sa 25.10.	SKV	Sportlerball	GH Anny Wimmer	20.30
So 09.11.	Anny Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anny Wimmer	15.00
Sa 15.11.	ÖKB	Kameradschaftsball	GH Anny Wimmer	20.30
So 16.11.	Anny Wimmer	Wildessen	GH Anny Wimmer	
So 23.11.	Anny Wimmer	Wildessen	GH Anny Wimmer	
Sa 29.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	im Hof GH Leop. Hintersteiner	14-19
So 30.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	im Hof GH Leop. Hintersteiner	09-12
So 30.11.	Anny Wimmer	Wildessen	GH Anny Wimmer	
Sa 06.12.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
07., 08.12.	Leop. Hintersteiner	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	
Fr 12.12.	Leop. Hintersteiner	Gemütlicher Punschabend	GH Leopold Hintersteiner	

2 0 1 5

Mo 05.01.	Anny Wimmer	Perchtenlauf	Parkplatz GH Anny Wimmer	18.00
Sa 10.01.	Feuerwehr	Feuerwehrball	GH Leopold Hintersteiner	20.30
So 18.01.	Feuerwehr	Mitgliederversammlung	Feuerwehrhaus	10.00

Neuigkeiten aus der Roten Säge unter www.rotesaege.at

Neue Veranstaltungstermine bitte regelmäßig im Gemeindeamt melden. DANKE!

Stand: 18.06.2014